

<http://www.nna-news.org/de/nachrichten/artikel/notfallpaedagogischer-einsatz-mit-fluechtlingskindern-auf-lesbos-2492/>

## **Notfallpädagogischer Einsatz mit Flüchtlingskindern auf Lesbos**

Di, 20 Okt 2015 | [Von NNA Mitarbeiter](#)

---

Foto: Freunde der Erziehungskunst

**MORIA, Lesbos (NNA) – Seit dem 18. Oktober ist ein notfallpädagogisches Team der internationalen Organisation Freunde der Erziehungskunts Rudolf Steiners e.V. auf Lesbos im Einsatz, um in Kooperation mit Aktion Deutschland hilft und lokalen Partnern in Griechenland traumatisierte Flüchtlingskinder zu unterstützen.**

Wie die Freunde der Erziehungskunst mitteilen, werden für die ankommenden Flüchtlinge psycho-soziale Workshops wie Kunsttherapie, Eurythmie, Bewegungsspiele und Kleinkindpädagogik angeboten. Ein Arzt behandelt akute Verletzungen und Erkrankungen.

Obwohl Lesbos nach dem gefährlichen Seeweg nur ein Durchgangspunkt auf der Flucht nach Europa sei, blieben die Flüchtlinge vier bis sechs Tage auf der Insel – länger als an den meisten anderen Orten.

Trotzdem sei die Fluktuation hoch, die Freunde der Erziehungskunst rechnen in den notfallpädagogischen Workshops mit täglich neuen Kindern, vor allem aus Syrien und Afghanistan. Neben der hohen Fluktuation werde auch das Fehlen von festen Gruppen oder Klassen eine Herausforderung an das deutsche Team stellen.

## **Unvorstellbare Zustände**

Bernd Ruf, geschäftsführender Vorstand der Freunde der Erziehungskunst und Begründer der Notfallpädagogik, beschrieb die Zustände vor Ort als „nahezu unvorstellbar“ und „weit dramatischer, als im Vorfeld angenommen“.

„Täglich kommen über 100 Boote an, darauf dicht an dicht Menschen, denen das Erlebte ins Gesicht geschrieben steht,“ erklärte Ruf heute in einem Telefonat mit dem Büro der Freunde in Karlsruhe. Momentan gehe man von 8-10.000 Unversorgten aus. Erschwerend hinzu komme ein hohes Aggressionspotenzial, das immer wieder zu Konflikten und Auseinandersetzungen zwischen syrischen und afghanischen Flüchtlingen führe und die Arbeit der Pädagogen und Therapeuten beeinflusse.

„Unter den Flüchtlingen befindet sich auch eine erschreckend große Zahl unbegleiteter Kinder,“ so Ruf, „die im Fokus der Helfer stehen.“ Aktuell würden oft schlicht physische Bedürfnisse gestillt, bevor mit der eigentlichen Traumarbeit begonnen werden könne.

## **Beratung**

Die elf internationalen Pädagogen und Therapeuten, unter anderem aus Schweden, Großbritannien und den Niederlanden, kamen schon am Freitag in Athen an und boten am ersten Wochenende des Einsatzes in Kooperation mit der lokalen Waldorfinitiative ein Seminar für interessierte Lehrer, Erzieher und Helfer an.

Eine Einführung in die Psychotraumatologie und in die Methoden der Notfallpädagogik wie Erlebnispädagogik und Kunsttherapie soll die lokalen Pädagogen im Umgang mit traumatisierten Kindern schulen.

Neben den traumapädagogischen Angeboten für die Kinder, werden die Freunde der Erziehungskunst Schulungen und Beratungen für Eltern anbieten. Der Einsatz endet am 30. Oktober.

END/nna/cva

Bericht-Nr.: 151020-03DE Datum: 20. Oktober 2015

© 2015 News Network Anthroposophy Limited (NNA). Alle Rechte vorbehalten.